

DAS BUDDY-PROJEKT: (LEHRAMTS-)STUDIERENDE UNTERSTÜTZEN SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

EINE KOOPERATION

DES ZENTRUMS FÜR
LEHRERBILDUNG
DER JGU

&

DER INTEGRIERTEN
GESAMTSCHULE
ANNA SEGHERS



Die Präsentation zum Download:
<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>

Danke, dass ihr extra
für uns in die Schule
gekommen seid.
Manche von
euch hatten
weite Wege

Ihr habt uns wirklich
sehr bei den
Hausaufgaben
geholfen,
vielen Dank!

Danke, dass ihr für uns
da wart und dass ihr
mit uns Deutsch
gelesen habt.
Durch eure Hilfe
können wir besser
Deutsch sprechen

Hoffentlich werdet
ihr Lehrer an unserer
Schule.
Ihr könnt
wirklich gut
erklären!

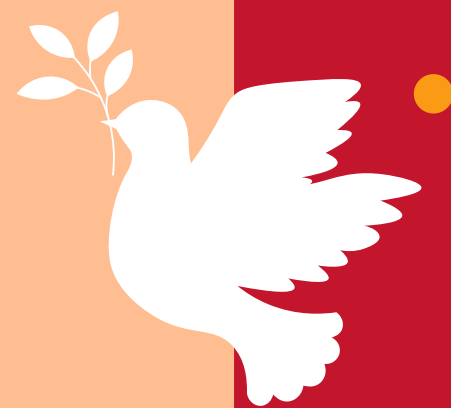
WORUM GEHT ES HEUTE?

- Hintergrund und Projektidee
- aktuelle Situation an der IGS Anna Seghers
- Einsatzbereiche der Buddys
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekt-Durchgangs
- Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP
- Ansprechpartner/innen im ZfL und an der IGS Anna Seghers



HINTERGRUND DES PROJEKTS

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag; sollte daher bereits in Lehramtsausbildung thematisiert werden
- Beispiel: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung in das deutsche Schulsystem (Kriege im Nahen Osten, Ukraine-Krieg)
- Buddy-Projekt als Chance für Studierende, während des Studiums praktische Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln



KONKRETE PROJEKT-IDEE

- Lehramts-, Wirtschaftspädagogik- und DaF/DaZ-Studierende der JGU als sog. Buddys für Schüler/innen der IGS Anna Seghers mit Fluchterfahrung
- Buddys begleiten und unterstützen "ihre" Schüler/innen während eines Schulhalbjahres ca. 4 Std./Woche in der Schule
- Teilnahme ist ehrenamtlich (leider keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen (s. Folien 21/22) aber für Lehramts- und WiPäd-Studierende Zertifizierung als OP möglich



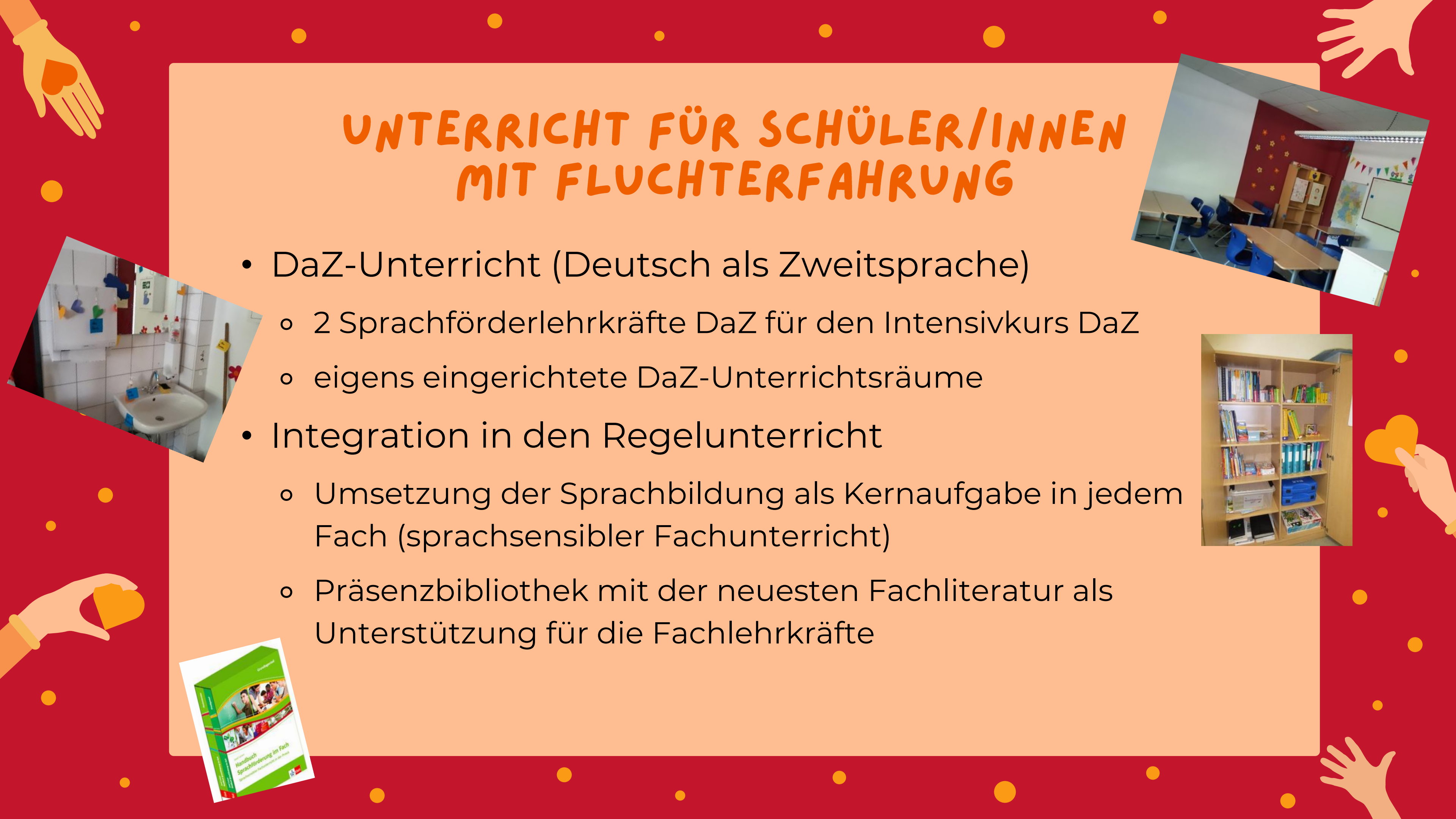
SITUATION AN DER IGS ANNA SEGHERS

- Aktuell 24 Kinder/Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Herkunftsländer: hauptsächlich Ukraine, Syrien, Afghanistan, Irak
- alle Kinder/Jugendliche mit Familie bzw. Teilfamilie, keine unbegleiteten Kinder/Jugendliche
- Jahrgangsstufen 5-11
- Intensivkurs Level A1-A2 (25 Schüler/innen)
- Nachbereitungskurs Level B1 (12 Schüler/innen)
- weitere Schüler/innen im Projekt ohne DaZ-Unterricht



UNTERRICHT FÜR SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

- DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
 - 2 Sprachförderlehrkräfte DaZ für den Intensivkurs DaZ
 - eigens eingerichtete DaZ-Unterrichtsräume
- Integration in den Regelunterricht
 - Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach (sprachsensibler Fachunterricht)
 - Präsenzbibliothek mit der neuesten Fachliteratur als Unterstützung für die Fachlehrkräfte



BEISPIEL EINES STUNDENPLANS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:10-8:55 9:00-9:45	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ
10:00-10:45 10:50-11:35	DaZ	Regel- unterricht	DaZ	Regel- unterricht	DaZ
11:50-12:35 12:35-13:20	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht
13:20-14:00		Mittagspause		Mittagspause	
14:00-15:00		Nachmittags- betreuung		Nachmittags- betreuung	
15:00-16:00		Nachmittags- betreuung		Nachmittags- betreuung	

EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den DaZ-Unterricht
 - je nach Absprache mit DaZ-Lehrkräften individuelle Förderung einzelner Schüler/innen, Betreuung von Kleingruppen oder Co-Teaching
 - Material wird von DaZ-Lehrkräften gestellt; enger Austausch
 - eigenes Unterrichten auf Wunsch möglich
 - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
 - → im DaZ-Unterricht ggf. nicht nur Arbeit mit zugeteiltem Buddy-Kind/Jugendlichen, sondern auch mit weiteren Schüler/innen



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den Fachunterricht
 - “Einfühlen” in die Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
 - individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit den Lehrkräften
 - Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
 - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)



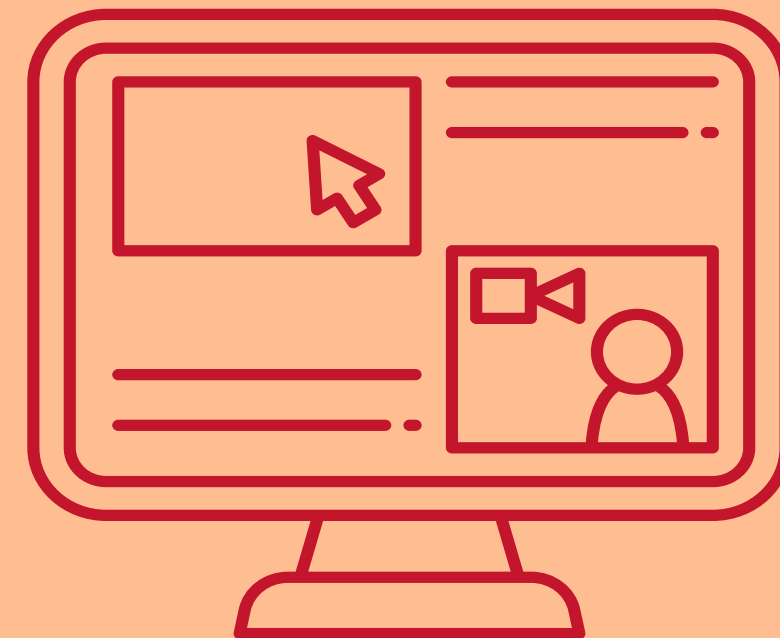
EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
 - Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
 - Unterstützung bei den Hausaufgaben
 - Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
 - Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
 - Konversation auf Deutsch (auch über nicht-schulische Themen)
 - individuelle/r Ansprechpartner/in
 - evtl. Vermittlung bei Elterngesprächen, Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen für Schulpraktika etc.



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- digitale Unterstützung der Schüler/innen
 - digitale Unterstützung per Videotelefonie, via WhatsApp o.ä. möglich (z.B. bei spontanen Fragen zu Hausaufgaben, Aufenthalt des Buddys außerhalb von Mainz, ...)
 - Buddys erhalten Zugriff auf IGS-App "ihrer" Schüler/innen
 - Kommunikation mit Schüler/innen und Lehrkräften
 - Möglichkeit zu Online-Treffen über die App
 - Zugriff auf Aufgaben der Schüler/innen

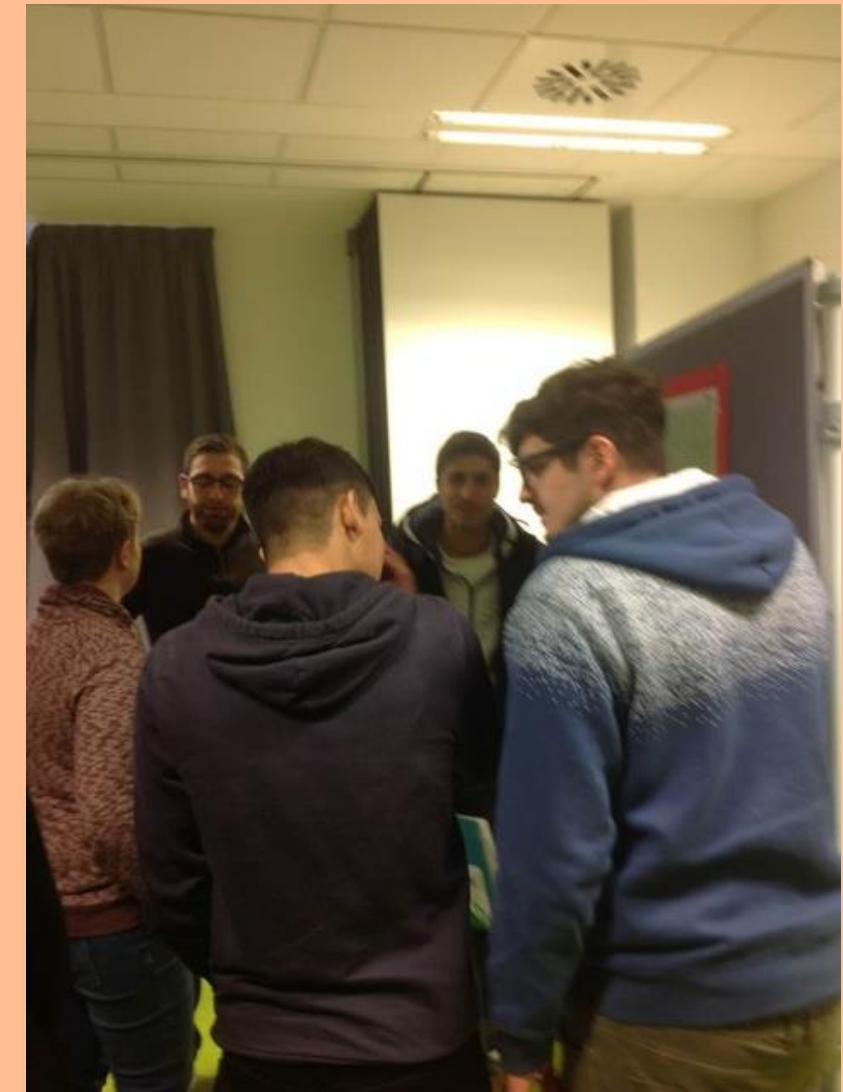


EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

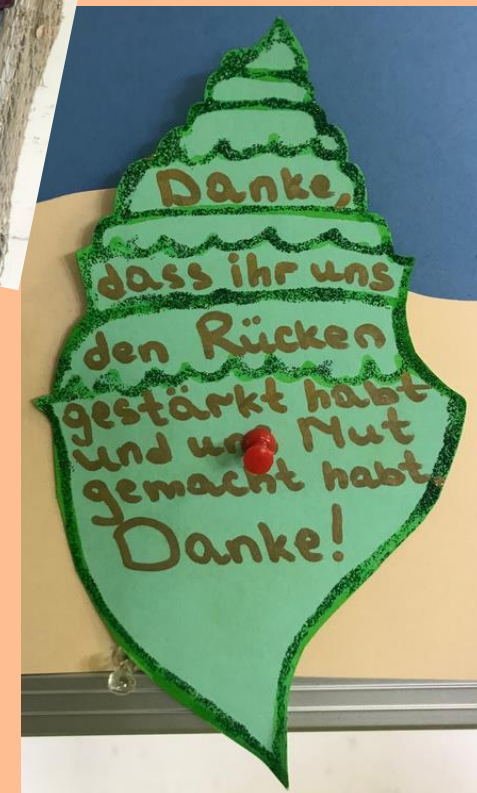
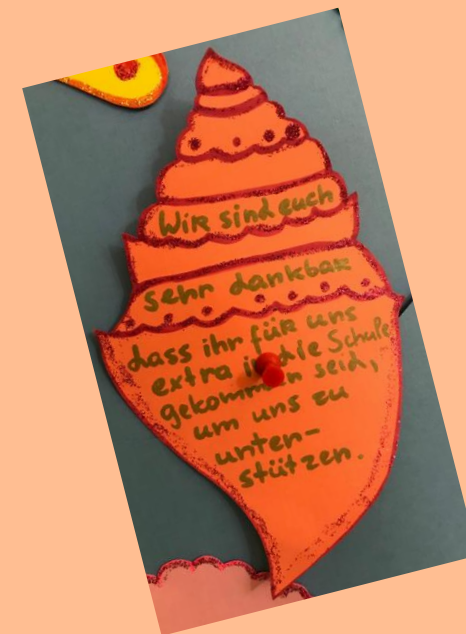
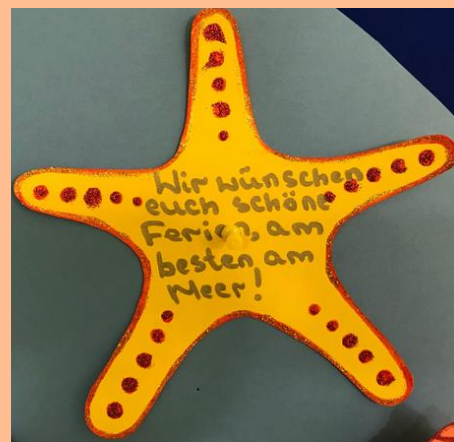
- Vor- und Nachbereitung
 - Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
 - Festhalten von Beobachtungen in der Fördermappe (bei jüngeren Schüler/innen)
 - Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
 - Austausch über eigene Erfahrungen in Reflexionstreffen mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des ZfL und Lehrkräften der IGS Anna Seghers
 - ggf. Absprachen mit Co-Buddy



ERSTE KENNENLERNRUNDE ZWISCHEN SCHÜLER/INNEN UND BUDDYS



DANK DER SCHÜLER/INNEN AM ENDE EINES PROJEKT-DURCHGANGS



ANMELDUNG ZUM PROJEKT

- **Anmeldezeitraum** ab sofort **bis zum 20.1.2025**
- Anmeldung an **zfl-diversitaet@uni-mainz.de** mit folgenden Angaben
 - Alter
 - Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. sog. Drittfach)
 - Zertifizierung als Orientierendes Praktikum gewünscht?
 - Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Ukrainisch, Russisch)
 - weitere Kenntnisse, die im Projekt hilfreich sein könnten
 - voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. Urlaube, Ehrenamt, Job, ...)

ZEITLICHER ABLAUF

- **Auftaktworkshop** für Teilnehmer/innen an der JGU
 - Mittwoch, **22.1.2025, 9:00-14:00 Uhr**
 - Ort: Philosophicum II, Jakob-Welder-Weg 20, Raum 00-212
 - Inhalte
 - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
 - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema "Flucht und Asyl"
 - Definition der Buddy-Rolle
 - Organisatorisches seitens der JGU

WAS MUSS ICH
WISSEN UND
BEACHTEN?

WAS BEDEUTET ES
EIGENTLICH, AUS
SEINEM HEIMATLAND
ZU FLIEHEN?

WAS FÜR EIN
BUDDY MÖCHTE
ICH SEIN?

ZEITLICHER ABLAUF

- **Kennenlertreffen** an der IGS Anna Seghers
 - Dienstag, **28.1.2025, 10:45-14:00 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B017 (Mehrzweckraum)
 - Inhalte
 - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, Schüler/innen, Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers)
 - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers
 - Schulführung



ZEITLICHER ABLAUF

- **Begleitung der zugewiesenen Schüler/innen** für ca. 4 Std./Woche im Zeitraum **29.1.-2.7.2025**
 - Einsatzzeiten werden von Buddys, Schüler/innen und ggf. Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers gemeinsam und individuell festgelegt
 - Möglichkeit, Wochentag(e) bei Bedarf zu verändern (z.B. mit Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester)

Save
the
Date



ZEITLICHER ABLAUF

- **Reflexionstreffen**

- 1. Treffen: Dienstag, **25.2.2025, 15:00 Uhr** an der IGS
- 2. Treffen: Mittwoch, **12.3.2025, 13:00-16:00 Uhr** an der JGU
- 3. Treffen: Dienstag, **8.4.2025, 15:00 Uhr** an der IGS
- 4. Treffen: 2 Termine an der JGU zur Auswahl
 - Dienstag, **13.5.2025, 12:00-14:00 Uhr**
 - Freitag, **16.5.2025, 10:00-12:00 Uhr**



ZEITLICHER ABLAUF

- **Abschlussveranstaltung** an der JGU (2 Kleingruppen):
 - Dienstag, **24.6.2025, 12:00-14:00 Uhr**
 - Freitag, **27.6.2025, 10:00-12:00 Uhr**
 - Ort: jeweils Philosophicum II, Raum 00-212
- **Verabschiedung** an der IGS Anna Seghers
 - Mittwoch, **2.7.2025, 11:50 Uhr**
 - Ort: Raum B017 (Mehrzweckraum)



- BYE BYE!

adieu!

PROJEKTTETEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- Teilnahme kann als OP zertifiziert werden, wenn
 - man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
 - noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
 - der Zeitaufwand im Projekt bei mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für ALLE projektbezogenen Tätigkeiten mitzählen
 - Präsenzzeiten an der IGS (~ 4 Std./Woche)
 - begleitende Veranstaltungen an der JGU und der IGS Anna Seghers
 - Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterial, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit anderen Buddys, ...



PROJEKTTESLEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- kein "Praktikum im Praktikum", d.h. wenn das Buddy-Projekt für ein "normales" OP unterbrochen wird, dann ist die Projekt-Teilnahme rein ehrenamtlich und keine Zertifizierung als OP möglich
- wenn Buddy-Projekt als OP2 zertifiziert werden soll, kann VP Bachelor aus organisatorischen Gründen nicht direkt im Herbst 2025 absolviert werden
 - Buchungszeitraum für VP Bachelor Mitte Juni 2025
 - Zertifizierung des Buddy-Projekts als OP erfolgt erst nach Ende des Durchgangs, d.h. ab Mitte Juli 2025



ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Bei Fragen und Problemen können und sollen Buddys sich unbedingt **zeitnah** an die Mitarbeiter/innen des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!
- Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des ZfL
 - Carola Kirchheim
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II)
 - Raum 00-221
 - Tel.: 06131 3920447
 - E-Mail: zfl-diversitaet@uni-mainz.de



ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers
 - Matthias Ritter (didaktischer Koordinator, Ansprechpartner für organisatorische Fragen)
 - E-Mail: RIT@igsas.de
 - Claudia Dussy, Rita Vicario (DaZ-Lehrkräfte, Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen)
 - E-Mail: DUS@igsas.de, VIC@igsas.de
 - Schulsekretariat der IGS Anna Seghers
 - Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Tel.: 06131 952400
 - E-Mail: info@igsas.de



WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND FREUEN UNS
AUF IHRE ANMELDUNGEN

